

Rundschreiben III vom 08. Juli 2025

Verehrte Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Halblechtal w.V.,

wir möchten sie mit diesem Rundschreiben auf unsere 1-Tagesfahrt, eine große Umstellung im Förderantragswesen, sowie die aktuelle Borkenkäfer- und Schadholzlage hinweisen.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Das Holzaufkommen war kurzfristig saisonüblich schwach. Die klassische Holzeinschlagssaison im Landwald war beendet. Mittlerweile ist der Käfer in der ersten Schwärmwelle ausgeflogen. Der Schadholzanfall nimmt nun wöchentlich zu. Die Seilkranhiebe im Gebirge laufen fast im ganzen Alpenraum auf vollen Touren. Die geringe Nachfrage der Sägewerke trifft auf ein steigendes Holzangebot, das aber bisher noch keine negativen Auswirkungen auf die Preise hatte.

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Die Inlandsnachfrage ist überraschend schwach, die Exporte in die USA sind nach Vorzieheffekten in den ersten Monaten ebenfalls geringer. Das derzeitige Preisniveau ist gut aber weiter von spürbarer Unsicherheit geprägt. Informieren sie sich bei größeren Einschlügen immer bei der Geschäftsstelle.

Die Lage am Langholzmarkt:

Aktuell besteht kaum Nachfrage für sommergeschlagenes Langholz.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: ++ Langholz: -	Die Marktlage ist nicht stabil
Preis:	Kurzholz: + Langholz: o	Das Preisniveau ist kurzfristigen Schwankungen unterworfen

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o mittel, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto. Die Preise sind unverbindlich bis 31.Juli 2025 gültig.

(siehe nächste Seite)

Holzpreis - Standardsortimente:

- **Kurzholz Fichte frisch: Güte B 2b-5: 105,- €/Fm**

Holzaushaltung:

- **Kurzholz frisch (BCD):
Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Mindestzopf 14 cm mit Rinde**

NEUES WALDFÖRDERPROGRAMM FÜR PRIVATWALDBESITZER

In den kommenden Tagen wird von Staatsministerin Kaniber das neue WaldFöP vorgestellt. Neben nochmals verbesserten Fördersätzen sind die Umstellung auf eine vollständig digitale Antragstellung die größte Neuerung.

Jeder Waldbesitzer kann künftig den Antrag über seinen „Ibali“-Zugang stellen. Landwirte sind mit dem System bereits vertraut. Alle anderen Waldbesitzer müssen diesen Zugang für ihren ersten Förderantrag ab 01.07.2025 einrichten.

Die Antragstellung der Zugangsdaten erfordert eine Betriebsnummer. Falls diese noch nicht vorhanden ist, muss diese beim zuständigen AELF beantragt werden. Mit dieser Nummer kann dann eine PIN beantragt werden. Mit Betriebsnummer und PIN erfolgt dann der Zugang zum System.

Es gilt also folgendes erstmaliges Ablaufschema:

1. Betriebsnummer beim AELF beantragen falls noch nicht vorhanden (Formblatt auf Homepage des AELF)
2. PIN beantragen z.B. per E-Mail unter: pin@kv.bayern.de
3. In „Ibali“ anmelden und PIN ändern
4. Anträge können gestellt werden – Ihr Ansprechpartner bleibt Ihr Förster des AELF
5. Eine Beratung kann vor oder nach der Antragstellung erfolgen
6. Fachplanerstellung, Bewilligung, Umsetzung, Fertigstellungsanzeige über das Waldförderportal, Abnahme und Auszahlung

Auszüge aus der neuen Fördersatzübersicht:

- Kulturbegründung durch Pflanzung ab 3,80 € pro Pflanze
- Naturverjüngung 1.300 €/ha
- Bestandespflege bis 5m Baumhöhe 650 €/ha, bis 15m 1.000 €/ha
- Borkenkäferbekämpfung außerhalb Schutzwald 10 €/Fm
- Borkenkäferbekämpfung im Schutzwald 10-80 €/Fm

Details finden sie unter:

<https://www.waldbesitzer-portal.bayern.de>

persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

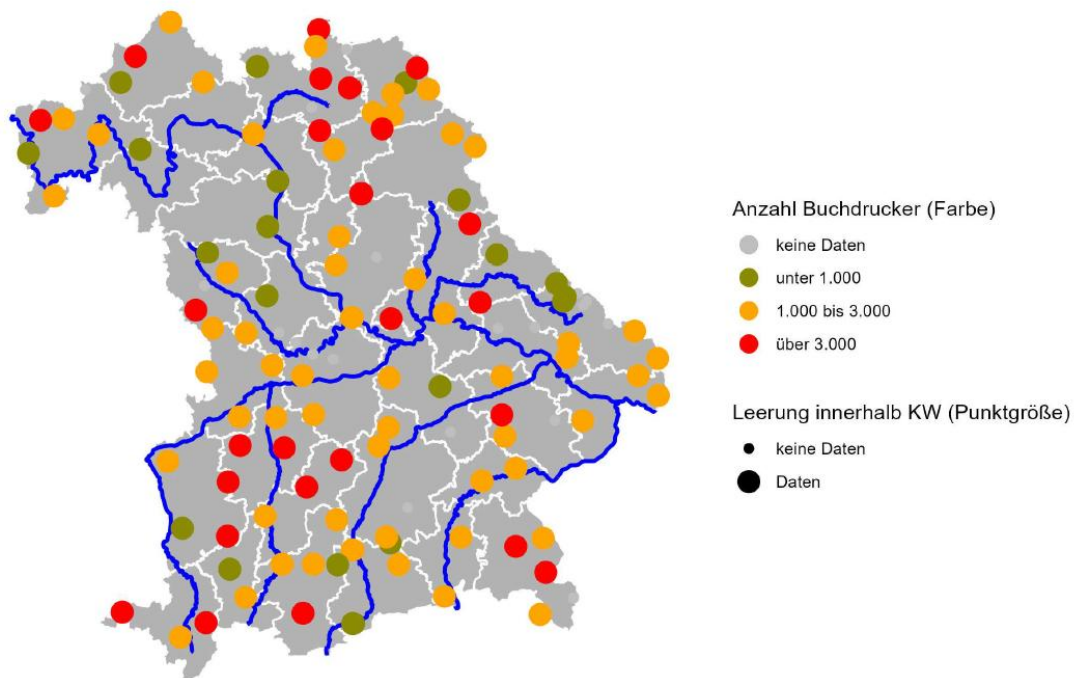
Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de

BORKENKÄFERENTWICKLUNG 2025:

Die Borkenkäferentwicklung ist in weiten Teilen Bayerns auf ein kritisches Niveau angestiegen. Relative Trockenheit in den letzten Monaten, kombiniert mit einem nun erhöhten Unwetterisiko von Sturm- und Hagelereignissen in den kommenden zwei Monaten ergeben eine günstige Ausgangslage für eine Massenvermehrung. Dieses Jahr ist eine regelmäßige Kontrolle sowie eine zeitnahe Aufarbeitung besonders wichtig. Beispielsweise fällt die Messstelle für Borkenkäfer im nicht weit entfernten Oberammergau mit hohen Fangzahlen auf. Die Schadgebiete in den Hagelgebieten von 2023 sind ebenfalls stark gefährdet. Wenn sie in Steingaden oder Wildsteig Waldflächen besitzen, kontrollieren sie hier regelmäßig.

maximale Anzahl Buchdrucker vom 23 Jun bis 29 Jun, 2025



LWF, Abt. Waldschutz, 30. Juni 2025 ; Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 2025

Quelle: LWF

Derzeit kann Schadholz noch zeitnah abgefahren werden. Dies kann sich ab Ende Juli ändern. Nutzen sie ggf. auch die Möglichkeit des Lagerns auf dem FBG- Sammellagerplatz im Kieswerk.

Sondersituation Kupferstecher:

Aktuell fällt auf, dass auch Jungbestände vom Kupferstecher befallen werden, was in den vergangenen Jahren eher selten bei uns auftrat. Dies ist besonders bitter, da bei diesen Beständen 30 Jahre Holzzuwachs verloren sind, da die Erlöse meist gerade die Aufarbeitungskosten decken. Seien sie auch hier wachsam!

persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de

GEMEINSAME 1 - TAGESFAHRT AM 10. SEPTEMBER 2025

Gemeinsam mit der WBV Schongau bieten wir dieses Jahr eine 1-Tagesfahrt für unsere Mitglieder an. Am Mittwoch, den 10. September führt uns unser erster Programmpunkt zur Baumschule Sailer nach Mertingen. Dort erhalten wir eine Führung durch den Betrieb und bekommen Informationen zu den klimaplastischen Baumarten und zu Topfpflanzen, die im Zuge des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnen. Nach einem Mittagessen bei der Baumschule Sailer führt uns unsere zweite Station in den Stadtwald von Augsburg, wo wir eine Führung in den „Exotenwald“ mit interessanten Mischungen und plenterartigen Waldstrukturen erhalten.



Bildnachweis: Baumschule Sailer, Stadt Augsburg)

Einkehrschwung in die Gaststätte zum Vogelherd in Denklingen.

Gegen ca. 16.30 Uhr begeben wir uns wieder auf den Heimweg nach Peiting und Halblech mit einem geplanten

Voraussichtlich Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Anmeldung: per Mail info@fbg-halblechtal.de oder telefonisch unter 08861/9092266

Anmeldeschluss: Donnerstag, der 31. Juli 2025

Kosten: Der Preis für die Tagesfahrt beträgt pro Person 29,00 €.

Einem Teil der Beilage ist die aktuelle Ausgabe des „Bayerischen Waldbesitzers“ beigelegt.

Ihr



Florian Riedl
(Geschäftsführer)



Winfried Schwarz
(Erster Vorsitzender)

persönliche Sprechzeiten im Betriebsgebäude: nach Vereinbarung

Tel. Sprechzeiten: Mo-Fr 08.30-11.30 & Mo-Do 13.00-15.00 Uhr Tel. 08861-9092266

Homepage: www.fbg-halblechtal.de E-Mail: info@fbg-halblechtal.de